

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntags,  
Abonnementpreis  
inkl. herabwertenden Beilagen vierteljährlich  
mit Bringerlohn 1 M.  
durch die Post 1 M.

Mit 3 Familienblättern: **Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.**

Verantwortlicher Redakteur: **Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).**  
Redaktion u. Expedition: **Aue, Marktstraße.**

Inserate  
die einpaltige Zeile 10 Pfg.  
amliche Inserate die Corpus-Zeile 25 Pfg.  
Reklamen pro Zeile 20 Pfg.  
Alle Postanstalten und Buchhändler  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 67.

Freitag, den 10. Juni 1898.

11. Jahrgang.

## Reichstagswahl Aue.

Für die bevorstehende Reichstagswahl wird die Stadt Aue in 4 Bezirke eingetheilt. Die Bezirke umfassen folgende Straßen bez. Grundstücke:

- I. Bezirk. Auerhammerstr., Bismarckstr., Ernst Gehner-Platz, Göthestr., Markt, Volkstheater, Niederschlemaer-Beg., Schillerstr., Schmehlhütte, Schneebergerstr., Waldstr., Wehrstr., Wettinerstr., Ziegelstr., Zimmstr., Wellnerhaus Abth. B. Nr. 15, Gasanalt Abth. B. Nr. 21.
  - II. Bezirk. Albertstr., Bodauerstr., Bodaugasse, Carolastr., Druidenstr., Eisenbahnstr., Jägerstr., Kurzerstr., Marktstr., Schützenhausweg, Schützenstr., Schwarzenbergerstr., Zwitterweg, Schnigerhäuser Abth. B. Nr. 13 b, Reichshaus Abth. B. Nr. 13 d.
  - III. Bezirk. Bahnhofstr. (Aue), Färberstr., Gerberstr., Kirchstr., Mittelstr., Oststr., Reichstr., Wasserstr., 3 Behergüter, Bahnhüterhaus Gündel, Rehrerhaus Abth. B. 7 B.
  - IV. Bezirk. Die frühere Gemeinde Zelle.
- I. Bezirk. Wahlort: Saal des Rathstellers auf dem Markt.  
Wahlvorsteher: Herr Stadtrath **G l a s e r**. Stellvertreter Herr Stadtrath **T a u b e r**.
- II. Bezirk. Wahlort: Aula der Realschule an der Schwarzenbergerstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Vicebürgermeister **W o c h m a n n**. Stellvertreter: Herr Rathschaffner **T a u b e**.
- III. Bezirk. Wahlort: Gesellschaftszimmer der Brauerei an der Reichstr.  
Wahlvorsteher: Herr Stadtrath **B e c h e r**. Stellvertreter: Herr Stadtrath **G a s l e r**.
- IV. Bezirk. Wahlort: Gesellschaftszimmer des Hotels zur Eiche.  
Wahlvorsteher: Herr Stadtrath **B r o s i u s**. Stellvertreter: Herr Stadtsecretär **M a r k e r**.

Die Wahl findet am 16. Juni 1898 statt. Die Wahlhandlung beginnt Vormittags 10 Uhr und endigt Nachmittags 6 Uhr.

Der Rath der Stadt Aue.

Dr. **Archsmar, B.** Wdr.

## Die „Auerthal-Zeitung“

empfehlte sich den geehrten Geschäftsleuten, Gastwirthen und Vereinen zum **erfolgreichen Annonciren**. Bei Wiederholungen hohe Procente, bei größeren Aufträgen **billige Pauschalpreise**.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localer Interesse und der Redaction  
sehr willkommen.

Auf dem die Firma **Albert W. Mann** in Aue-Zelle betreffenden Follum 294 des Handelsregisters des Königl. Amtsgerichts Schneeberg für Kaufmännel, Aue und die Dorfschaften ist am 3. Juni eingetragen worden, daß Herr Kaufmann **Friedrich Alfred Roth** in Aue Procurist ist. Wegen den Maurer **Emil Albin Reichels** aus Aue, geb. 24. Februar d. J. ist wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, Sachbeschädigung, groben Unfugs und Erregung ruhestörender Lärms die Untersuchungshaft verhängt worden. Da Reichels flüchtig ist oder sich verborgen hält, ergeht vom Kgl. Amtsamt in Schneeberg die Aufforderung, ihn bei Vertheffen festzunehmen und an das nächste Gerichtsgelängnis oder die nächste Polizeibehörde abzuliefern.

Auf Fol. 163 des Handelsregisters, für den Bezirk des Kgl. Amtsgerichts Böhmig ist die Firma **Max Müller** d. selbst gelöst worden.

Auf Follum 153 des Handelsregisters für den Amtsgerichtsbezirk Schwarzenberg ist das Erlöschen der Firma „**C. Wehnert, C. E. Vent Nachfolger**“ in Bernsbach verlaubar worden.

Die österreichischen Kupfermünzen zu 1 Kreuzer und 0,5 Kreuzer werden mit 1. Juli außer Cours gesetzt und von den Kasernen der Königl. Sächsischen Staatsbahnen nur noch bis Ende dieses Monats angenommen.

Das Königl. Sächsische Ministerium des Innern hat in Verfolg einer Beschwerde eine Verordnung erlassen, daß als Stimmberechtigt derjenige gilt, der am Wahltag, diesmal also am 16. Juni, das 25. Lebensjahr vollendet hat.

**Niederschlama, 5. Juni.** Ein bei dem Bahnbau beschäftigter 23 Jahre alter italienischer Arbeiter stürzte von einem unmittelbar an der Mulde hinführenden Damme in den Fluß und ertrank, ehe die anderen Arbeiter zur Hilfe kommen konnten.

Zur Erleichterung des Besuchs der vom 30. Juni bis 5. Juli in Dresden stattfindenden XII. Wanderausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft läßt die Sächsische Staatsbahnverwaltung folgende Fahrtenvergünstigungen eintreten. In der Zeit vom 29. Juni bis 5. Juli d. J. werden die auf sämtlichen Stationen der Sächsischen Staats- und mitverwalteten Privatbahnen in der Richtung nach Dresden-Altstadt, Neustadt, Friedrichstadt

und Wettinerstraße gelösten einfachen Personenzugsfahrten I., II. und III. Klasse den Reisenden bei der Ankunft in Dresden auf Wunsch belassen. Diese Fahrkarten erhalten durch Aufbringung eines Stempelabdruckes Gültigkeit zur freien Rückfahrt in Personenzügen von Dresden nach der Fahrartenausgabezeitung bis einschließlich 8. Juli Mitternacht. Für Aufbringung des Stempelabdruckes, welche lediglich auf dem Ausstellungsplatze vorgenommen wird, haben die Reisenden selbst zu sorgen. Die einfachen Schnellzugsfahrten genießen die Vergünstigung nicht; doch werden die einfachen Personenzugsfahrten auch zu Schnellzügen auf der Hin- und Rückreise gegen jedesmalige Lösung von Ergänzungskarten zugelassen. Im übrigen ist eine einmalige Fahrtunterbrechung sowohl auf der Hinfahrt nach Dresden, als auch auf der Rückfahrt gestattet, Freigeleise wird dagegen nicht gewährt.

Nächsten Sonntag, den 12. Juni d. J. läßt die Staatsbahnverwaltung den ersten diesjährigen Personenzug zu ermäßigten Fahrkartenpreisen von Leipzig pp., Werdau und Zwickau nach Aue, Eidenstedt, Schönheiderhammer, Schwarzenberg und Johannegeorgenstadt verkehren. Den Fahrgästen ab Zwickau, Scheidewitz, Cainsdorf und Wilsau ist zu empfehlen, den um etwa 15 Minuten früher von Zwickau abgehenden und Plätze bietenden Vorläufer zu benutzen, da der Hauptzug erfahrungsgemäß schon ab Leipzig und Werdau stark besetzt ist. Der Fahrartenverkauf beginnt bereits am Freitag, den 10. Juni o. Den Stadtverkauf hat die Firma **G. D. Doß, Cigarrengeschäft, Zwickau Plauenische Straße 12 a**, wieder übernommen. Wegen der Fahrpreise u. f. w. wird auf die im Amts-Blatte abgedruckte Bekanntmachung, sowie auf die aushängenden Plakate verwiesen.

Zwickau. Zu hjährigem Zuchthaus und 10jährigem Ehrverlust wurde ein 68jähriger Vergewaltiger verurtheilt wegen mehrerer an Kindern verübter Sittlichkeitsverbrechen. — Das Begräbniß des Oberbürgermeisters **Dr. Streit** fand gestern Nachmittag statt, das sich zu einer imposanten Trauerfeier gestaltete, an der sich weiteste Kreise der Bürgerschaft beteiligten.

Bzüglich der Fahrt des Erzgebirgischen Sängerbundes nach Dresden und in die Sächsische Schweiz können wir mittheilen: Die Unterfunft der rechtzeitig angemeldeten Sänger in der Nacht vom 18. zum 19. Juni ist vollständig sichergestellt. Der verdienstvolle Vorsitzende des Dresdener Vereines „**Landmannschaft der Erzgebirger**

## Bekanntmachung und Warnung!

Alle Verbote und Warnungen ungeachtet, werden die Fürstlich Schönburgischen Waldungen seitens des Publikums und namentlich während der Pilz- und Beerenzzeit in ganz unzulässiger Weise betreten und beschädigt und hierbei nicht nur unbefugt die Waldwirtschaftswege und älteren Bestände begangen, sondern vielfach in der rücksichtslosesten Weise Pflücken und Gattungen (Schonungen) deract betreten und durchlaufen, daß daselbst förmliche Fußwege entstehen, welche dann auch für die Folge beibehalten werden. Die unterzeichnete Stelle hat sich deshalb und mit Bezugnahme auf Art. 8 des Forst- und Feldstrafgesetzes vom 30. April 1873 und 24. April 1894, beziehentlich § 303 und 308 sub 9 des R.-S.-G.-B. zewungen gesehen, alle diejenigen Waldwege, welche überhaupt nicht betreten werden dürfen, vergraben und diejenigen Waldwirtschaftswege, welche seitens des Publikums nur bedingungsweise begangen werden dürfen, mit dem Warnungszeichen: „**Privatweg**“ versehen zu lassen.

Ferner werden bei dieser Gelegenheit noch die allgemein bekannten und ebenfalls gesetzlich verbotenen Handlungsweisen, als

- 1., Das Gebahren mit Feuer.
- 2., Jegliches Rauchen während trockener Jahreszeiten.
- 3., Alles Lesen und Holen von Holz, Beeren, Pilzen u. ohne Erlaubniß der zuständigen Revierverwaltungen und
- 4., das freie herumlaufenlassen von Hund an innerhalb der Fürstlich Schönburgischen Waldungen, hiermit noch ganz besonders verboten.

Das Fürstliche Forstpersonal ist aufs Strengste angewiesen worden, ohne Ansehung der Person, Jedem zur Bestrafung anzuzeigen, welcher diesen vorstehenden Verböten zuwiderhandelt.

Waldenburg, im Mai 1898.

Die Fürstlich Schönburgische Forstinspektion d. J.  
Forststrath **Gerlach**.

## Schule Zelle zu Aue.

Gesucht zu baldigem Antritt ein **Hausmann**, welcher gegen Gewähr freier Wohnung (oder 90 M. Wohnungsgeld), freier Heizung und 175 M. jährlich die Hausmannsarbeit der Schule (besonders Heizung und Reinigung der Schulzimmer) übernimmt. Meldungen sind bis spätestens 15. Juni zu richten an

Aue (Zelle), 4. Juni 1898.

den **Schulvorstand Zelle**.

**Welker, P.,** Vors.

## 6 Meter soliden Waschestoff zum Kleid für M. 1.68 Pf.

Wasser auf Verlangen franco ins Haus. — Wobebilder gratis.  
6 Meter soliden Sommerstoff zum Kleid für M. 1.30 Pf.  
6 „ Sommer-Roucouste „ „ „ 2.10 „  
6 „ Loden, vorzgl. Qual. dop. br. „ „ 3.90 „  
6 „ Alpaca Panama „ „ „ 4.80 „  
Modernste Kleider- und Blousenstoffe in größter Auswahl  
versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.  
**OETTINGER & Co.,** Frankfurt am Main, Befandhaus.  
Separat-Abtheilung für Herrenstoffe: Stoff u. ganzen Anzug  
f. M. 2.57 Pf., Gehleit u. ganz. Anzug für M. 5.83 Pf.